



Kompakt-Info

Gebäudeentwässerung RAL-GZ 694



Starkregenmengen sicher vom Flachdach entwässern

Bei plötzlichem Extremregen und Starkregen werden Flachdächer mit ihren Entwässerungsanlagen besonders belastet, vor allem, wenn die anfallenden Wassermengen nicht schnell genug abgeleitet werden können und sich das Regenwasser auf den Dachflächen anstaut.

Was sind Starkregen?

Als Starkregen bezeichnet man große Niederschlagsmengen, die in kurzer Zeit anfallen. Plötzliche Starkregen führen oft zu schnell ansteigenden Wasserständen und zu Überschwemmungen. Der Deutsche Wetterdienst DWD unterscheidet je nach Intensität des Starkregens drei Starkregenformen:

- markantes Wetter,
- Unwetter und
- extremes Unwetter.

Planung und Ausführung der Flachdachentwässerung

Will man Dachkonstruktionen und deren Entwässerungsanlagen bei Starkregen vor Überlastung schützen, muss die Regenentwässerungsanlage so geplant und ausgeführt werden, dass das Wasser selbst bei Starkregen kontrolliert und ohne Rückstau auf dem Dach in der Entwässerungsanlage abgeleitet werden kann. Hierfür gelten die Anforderungen der DIN EN 12056-3 „Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden – Dachentwässerung, Planung und Bemessung“ und der DIN 1986-100 „Entwässerung für Gebäude und Grundstücke“. Dem Regelwerk zufolge muss jedes Flachdach zusätzlich zur Dachentwässerungsanlage eine ausreichend dimensionierte Notentwässerung

besitzen, um einen Dacheinsturz zu vermeiden. Das Dachentwässerungs- und das Notentwässerungssystem müssen gemeinsam mindestens den am Standort des Gebäudes zu erwartenden Jahrhundertregens $r(5/100)$ entwässern können.

Notentwässerung: Notabläufe und Notüberläufe

Die Dachfläche bzw. jeder Tiefpunkt der Dachkonstruktion muss nach DIN 1986-100 eine Notentwässerung über Nota

eigentliche Dachentwässerung bei Starkregen überlastet und die für die Notentwässerung festgelegte Stauhöhe erreicht ist. Als Notentwässerung können auch ausreichend dimensionierte Notüberläufe in Form runder oder rechteckiger Öffnungen in der Attika dienen.

Flachdächer in Leichtbauweise wie z.B. Trapezblechdächer brauchen immer eine Notentwässerung. Auch Balkone müssen nach DIN 1986-100 eine Notentwässerung erhalten, wenn sie eine geschlossene Brüstung besitzen.



Dachgully in Aktion

Foto: GET

Auf Notentwässerungen verzichten kann man jedoch bei Dächern in Massivbauweise, bei denen Niederschlagsrückhaltung planmäßig vorgesehen und statisch nachgewiesen ist. So zum Beispiel bei Gründächern, bei denen das Niederschlagswasser durch die Pflanzen sowie die Substrat- und Drainschichten in großen Umfang aufgenommen und erst verzögert an die Dachentwässerung abgegeben wird.

bläufe erhalten. Die Notentwässerung darf nicht an die Regenwasserleitung der Dachentwässerung angeschlossen werden, sondern muss das Regenwasser in freiem Auslauf auf schadlos überflutbare Grundstücksflächen ableiten. Das gilt auch dann, wenn mehrere Notabläufe über Rohrleitungen zusammengeschlossen sind und das Regenwasser mit einem gemeinsamen Auslauf aufs Grundstück entwässern.

Ein anderes Beispiel sind spezielle Retentionsdachabläufe mit Drosselöffnungen, die eine kalkuliert verzögerte Dachentwässerung und dadurch Rückhaltung auf dem Dach ermöglichen.

Sicher entwässern mit Dachabläufen mit RAL-GZ 694

Dach- und Notabläufe mit dem Gütezeichen **RAL-GZ 694** können Flachdächer auch bei Starkregen gezielt und sicher entwässern mit Abflussleistungen, die höher liegen als es die Normen fordern.

Als Notabläufe werden Dachabläufe und Attikaabläufe mit eingebauten Wehren oder mit äußeren Stau-elementen verwendet, die erst dann anlaufen, wenn die

Gut ist, was **GET**® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was **RAL** hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 968

in
Kooperation
mit:

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.aco-tiefbau.de



Fertigteilewerke

www.fuchs-beton.de



www.loro.de

mall

umweltsysteme
www.mall.info



www.meierguss.de



www.sita-bauelemente.de



HYDRO

www.vonroll-hydro.world



WUPPERTALER
EDELSTAHLTECHNIK

www.wet-kg.de

AGUSS

www.aguss.de



DUKTUS

www.duktus.world



www.fbr.de

GET Nord

www.hamburg-messe.de



www.tuv.com/safety



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft:

AST Germann Umweltschutz GmbH
EnviroLux GmbH
Fronert Abwassertechnik

IFG Diez
Mall GmbH (FK)
Prüf-Nord
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH

Stoll Abwassertechnik GmbH
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Umweltberatung Dipl.-Ing. R. Winkelhardt GmbH
UTB-GmbH

GRATIS-ABO: Verpassen Sie keine News! Für ein Gratis-Abo des monatlichen GET-Kompakt-Infos klicken Sie auf der GET-Homepage www.get-guete.de auf den Button „ABO GET KOMPAKT-INFO“ und geben Sie dort Ihre E-Mail-Adresse ein.

Herausgeber
GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion
A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung
G. Brandt · www.brandt-mediadesign.de

Geschäftsstelle
Wilhelmstraße 59
65582 Diez / Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68 - 0
Telefax: (0 64 32) 93 68-25
info@get-guete.de
www.get-guete.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.